

28.05.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2401 vom 25. April 2019
der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky AfD
Drucksache 17/5943

Zielvorstellung, Kosten und Konzeptentwürfe der „Akademie für Digitalität und Theater“ in Dortmund

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Vorlage 17/1648 geht es unter anderem um die Akademie für Digitalität und Theater in Dortmund, die vom Land gemeinsam mit der Bundeskulturstiftung und der Stadt Dortmund gefördert wird.

Die Kosten für die Entwürfe und Baukosten sind noch nicht zu beziffern. Die politischen Gremien waren damit im Februar befasst¹.

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft hat die Kleine Anfrage 2401 mit Schreiben vom 27. Mai 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen beantwortet.

1. *Wie hoch sind die Baukosten und die Kosten für die Infrastruktur, die notwendig sind, um alle geplanten Konzeptentwürfe zum Tragen zu bringen?*

Üblicherweise liegen Baukosten und Infrastruktur im Verantwortungsbereich der Kommunen. Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

¹ <https://www.nordstadtblogger.de/die-entscheidung-ist-gefallen-die-akademie-fuer-digitalitaet-und-theater-kommt-in-die-nordstadt-von-dortmund/>, (8.01.2019)

Datum des Originals: 27.05.2019/Ausgegeben: 03.06.2019

2. *Wie hoch ist die Fördersumme für die insgesamt 54 Künstlerstipendien für Theaterschaffende an der Akademie in den Jahren 2019 bis 2021?*

Die künstlerischen Forschungsstipendien an der Akademie werden mit 1 Million Euro für drei Jahre veranschlagt.

3. *In welchem Umfang wird die Akademie vom Land in den Jahren 2018-2020 gefördert?*

Die Akademie für Digitalität und Theater wird vom Land Nordrhein-Westfalen mit Mitteln in Höhe von 1,3 Millionen Euro in den ersten drei Jahren gefördert.

4. *In welchem Umfang werden die Meisterstudiengänge gefördert?*

Geplant ist mittelfristig ein international akkreditierter, künstlerisch-technologischer Master-Studiengang „Digitalität und Theater“ in Kooperation mit einer der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Die Kosten für diesen Studiengang hängen von der weiteren Planung ab und können derzeit nicht beziffert werden.

5. *In welchem prozentualen Anteil erfolgt die Förderung aus Landesmitteln bzw. durch private Förderer?*

Die Landesregierung strebt einen möglichst großen Beitrag privater Förderer an. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Höhe dieses Beitrags und damit sein prozentualer Anteil an der Gesamtförderung noch nicht abschließend fest.